

V e r o r d n u n g

zur Sicherung von Naturdenkmalen im Bereiche des Reichsgaues Wien.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16, Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 6, Abs. 1, 2 und 4, 7, Abs. 1 bis 4, 9 und 17 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) und auf Grund der Verordnung zur Einführung des Reichsnaturschutzrechts im Lande Österreich vom 10. Februar 1939 (RGBl. I S. 217) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde folgendes verordnet:

§ 1.

Das ~~Die~~ in der nachfolgend abgedruckten Liste angeführte~~n~~ Naturdenkmal... wird ~~wird~~ mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Die Anmerkung im Grundbuche (~~bezw. in der Landtafel~~) als Naturdenkmal~~s~~ wird von Amts wegen veranlaßt.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahme die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z.B. durch Anbringung von Aufschriften, Bild- oder Schrifttafeln, soweit sie nicht auf den Schutz des Denkmals hinweisen, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzunberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

In besonderen Fällen können Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 dieser Verordnung von mir genehmigt werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung im Verordnungs- und Amtsblatt des Reichsgaues Wien in Kraft.

Liste der Naturdenkmale.

U- nde r. m a- ur- enk- alb.	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		Bezeichnung der mit- geschützten Umgebung
	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name des Naturdenkmals	1.) Standort der Naturdenkmale (K.P., D.P., E.Z. Kat. Gem. u. dgl.) 2.) Name u. Anschrift des Grund- stückseigentümers	
225	Winterlinde	1.) Parz. 514/1, E.Z. 51, Franzensdorf 2.) Stadt Wien	-

Wien, den ... 4. September ... 1941.

Der Reichsstatthalter in Wien  
Gemeindeverwaltung  
als untere Naturschutzbehörde  
I.V.  
Jung  
Bürgermeister.

V. Abl. Nr. ... 204. vom ... 13. Dezember ... 1941  
St. (Nr.) ... 52. .... S ... 349. ....